

KRISENMANAGEMENT

Checkliste

Allgemein

- Die meisten Fehler passieren in den ersten 5 Minuten.
- Und immer gilt: Ruhig denken - rasch handeln!

1. Problemerkfassung / Problemanalyse

- "DQS" (De quoi s'agit-il?)
- Was kann schlimmstenfalls passieren?
- Zeitverhältnisse?
- Vernetzung?
- Zuständigkeiten?
- etc.

2. Sofortmassnahmen

Achtung:

- Diese dürfen den Entschluss nicht präjudizieren!
- Das oberste Prinzip heisst Handlungsfreiheit!
 - Wen alarmieren / informieren / beiziehen (erfahrende Leute / Verantwortungsträger)
 - Informationssperre (alle Schülerhandys einsammeln)
 - Auskunftsperson bezeichnen (= Schulleitung. Diese informiert in alle 4 Richtungen: nach oben, nach unten, nach aussen, nach innen)
 - Sprechregeln (Sch: „Ihr müsst niemanden Auskunft geben.“)
 - Zuständigkeiten regeln
 - Triage einrichten / Kontaktstelle orientieren und einrichten
 - Nachrichtenbeschaffung (Recherche und Echtzeit!)

3. Zeitplan

4. Entschlussfassung

Erst jetzt!

- Mögliche Lageentwicklung
- Eigene Möglichkeiten
- Gefährlichste und wahrscheinlichste Möglichkeit definieren und den Entschluss darauf ausrichten

5. Befehlsgebung / Umsetzung

6. Kontrollen

7. Folgeplanung